



(11) **EP 2 428 633 A2**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
14.03.2012 Patentblatt 2012/11

(51) Int Cl.:
E06B 3/263 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **11178572.1**

(22) Anmeldetag: **24.08.2011**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME

(71) Anmelder: **Raico Bautechnik GmbH
87772 Pfaffenhausen (DE)**

(72) Erfinder: **Weiler, Frank
87665 Mauerstetten (DE)**

(74) Vertreter: **Charrier, Rapp & Liebau
Patentanwälte
Fuggerstrasse 20
86150 Augsburg (DE)**

(30) Priorität: **08.09.2010 DE 202010012323 U**

(54) **Blendrahmenprofil für Tür-, Fenster- oder Fassadenkonstruktion**

(57) Die Erfindung betrifft ein Blendrahmenprofil (1) für Tür-, Fenster- oder Fassadenkonstruktionen, mit einem inneren Profiltteil (4) und einem mit diesem über Verbindungsstege (5) verbundenen äußeren Profiltteil (6). Eine äußere Seitenfläche (25) mindestens einer Seiten-

wand (24) des inneren Profiltteils (4) ist L-förmig mit einem einzelnen Seitensteg (26) an der Außen- oder Innenseite des inneren Profiltteils (4) ausgebildet und an der Seitenfläche (25) ist mindestens eine Einsatzleiste (46) zur Halterung eines Beschlagteils (52) oder einer Glashalteleiste (59) lösbar befestigt

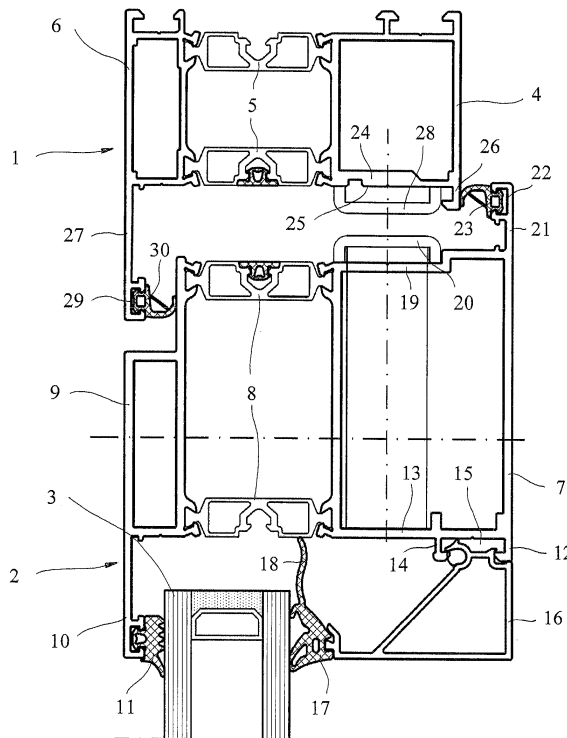


Fig. 1

EP 2 428 633 A2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Blendrahmenprofil für Tür-, Fenster- oder Fassadenkonstruktionen nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

[0002] Bei derartigen Blendrahmenprofilen weisen die Seitenflächen üblicherweise einen U- oder C-förmigen Querschnitt auf, um Beschläge, Dichtungen oder andere Einbauteile aufnehmen zu können. An den Seitenflächen sind in der Regel mehrere feste Seitenstege zur Begrenzung von Aufnahmenuten für die Beschläge oder Dichtungen vorgesehen. Die Seitenstege zur Begrenzung der Aufnahmenuten sind üblicherweise direkt an dem Profil angeformt. Dadurch weisen die Blendrahmenprofile jedoch eine relativ komplexe Außenkontur auf, wodurch der Herstellungsaufwand vergrößert wird und die Fertigungskosten erhöht werden. Außerdem müssen für die unterschiedlichen Einsatzzwecke auch speziell angepasste Profile bereitgehalten werden, was den Lageraufwand erhöht.

[0003] Aus der DE 10 2007 047 773 A1 ist ein Blendrahmenprofil mit seitlichen Beschlagsnuten für die Aufnahme von Beschlägen bekannt. Um die seitlichen Beschlagsnuten nicht nur zur Aufnahme von Türbeschlägen, sondern auch zur Halterung von Glashalteleisten einsetzen zu können, wird in dieser Druckschrift vorgeschlagen, in die Beschlagsnuten zusätzliche Leistenfedern einzusetzen, mittels derer eine Glashalteleiste am Blendrahmenprofil befestigbar ist. Allerdings weisen die Blendrahmenprofile aufgrund der vorhandenen Beschlagsnuten auch weiterhin eine fertigungstechnisch aufwendige Außenkontur auf. Außerdem ist der Aufnahmebereich auch weiterhin durch die Abmessungen der Beschlagsnuten beschränkt.

[0004] Aufgabe der Erfindung ist es, ein Blendrahmenprofil der eingangs genannten Art zu schaffen, das vielseitiger einsetzbar und einfach herstellbar ist.

[0005] Diese Aufgabe wird durch ein Blendrahmenprofil mit den Merkmalen des Anspruchs 1 gelöst. Zweckmäßige Ausgestaltungen und vorteilhafte Weiterbildungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen angegeben.

[0006] Bei dem erfindungsgemäßen Blendrahmenprofil ist eine äußere Seitenfläche mindestens einer Seitenwand des inneren Profiltails L-förmig ausgebildet und enthält nur einen einzelnen Seitensteg, der an der Innen- oder Außenseite, d.h. am äußeren oder inneren Rand der Seitenfläche angeordnet sein kann. Das bedeutet, dass das Blendrahmenprofil eine vereinfachte Außenkontur ohne nach außen vorstehende, an dem Profil direkt angeformte Zwischen- oder Trennstege zur Bildung von Beschlagsnuten oder aufwändig gestalteten Aufnahmeprofilen für die Halterung von Ein- oder Anbauteilen enthält. Die nicht durch zusätzliche Zwischenstege unterbrochene Auflagefläche ist durchgängig und bietet dadurch einen großen Aufnahmebereich für die Halterung unterschiedlichster Beschlag- oder weiterer Anbauteile. Durch die vereinfachte Außenkontur können die Blend-

rahmenprofile auch einfacher gefertigt werden und sind äußerst flexibel einsetzbar. An der L-förmigen Seitenfläche ist mindestens eine Einsatzleiste zur Halterung eines Beschlagteils oder einer Glashalteleiste lösbar befestigt. Die Einsatzleiste ist je nach Bedarf montierbar und kann zur Halterung von Beschlagteilen oder Glashalteleisten eingesetzt werden. Die Einsatzleiste kann aber auch weggelassen werden, wodurch ein großer freier Aufnahmebereich zur Befestigung selbst größerer Beschläge und Einbauteile ermöglicht wird.

[0007] Die Einsatzleiste kann derart ausgebildet sein, dass sie mit einem Seitensteg an der Außen- oder Innenseite des inneren Profiltails eine Aufnahmenut begrenzt. Die Einsatzleiste kann z.B. durch Schrauben oder andere geeignete Halteelemente einfach und an die jeweiligen Erfordernisse angepasst werden. Wird keine Einsatzleiste montiert, steht dagegen ein großer Aufnahmebereich ohne feste Zwischenstege oder Unterbrechungen zur Verfügung.

[0008] In einer besonders zweckmäßigen Ausführung können durch die Einsatzleiste nicht nur Beschlagteile, sondern auch Dichtungen sicher gehalten werden. Die Einsatzleiste kann also eine Doppelfunktion aufweisen.

[0009] Weitere Besonderheiten und Vorzüge der Erfindung ergeben sich aus der folgenden Beschreibung bevorzugter Ausführungsbeispiele anhand der Zeichnung. Es zeigen:

Figur 1 eine Türkonstruktion mit einem Blendrahmenprofil und einem Türflügelprofil im Querschnitt;

Figur 2 eine Fensterkonstruktion mit einem Blendrahmenprofil und einen Fensterflügelprofil im Querschnitt;

Figur 3 eine Festverglasungskonstruktion mit einem Blendrahmen und einer Verglasung und

Figur 4 eine Detailansicht einer Einsatzleiste.

[0010] In Figur 1 ist eine Türkonstruktion mit einem festen Blendrahmenprofil 1 und einem schwenkbaren Türflügelprofil 2 mit einer Verglasung 3 gezeigt. Das Blendrahmenprofil 1 besteht aus einem inneren Profiltail 4 und einem über Verbindungsstege 5 mit diesem verbundenen äußeren Profiltail 6. Auch das Türflügelprofil 2 ist aus einem inneren Profiltail 7 und einem mit diesem über Verbindungsstege 8 verbundenen äußeren Profiltail 9 zusammengesetzt. Die inneren und äußeren Profiltails 4 und 6 bzw. 7 und 9 sind bei der gezeigten Ausführung als Hohlprofile ausgeführt und werden vorzugsweise aus Aluminium oder einem anderen geeigneten Metall im Strangpressverfahren hergestellt. Die Verbindungsstege 5 und 8 bestehen zur besseren Wärmedämmung aus Kunststoff oder sind als Kunststoff-Verbundprofile mit einem Schaumkern und einer den Schaumkern vollständig umhüllenden Außenhaut aus formstabilem Kunststoff

ausgeführt.

[0011] Wie aus Figur 1 hervorgeht, weist das Türflügelprofil 2 an seiner zur Verglasung 3 weisenden Seite einen längeren Seitensteg 10 mit einer Dichtung 11 an der Außenseite des äußeren Profilleils 9 und einen kürzeren Seitensteg 12 an der Außenseite des inneren Profilleils 7 auf. An der Außenseite der zur Verglasung 3 gewandten Seitenwand 13 des inneren Profilleils 7 ist ein nach außen vorstehender Zwischensteg 14 angeformt. Durch den Seitensteg 12 und den Zwischensteg 14 wird eine Aufnahmenut 15 zur Befestigung einer Glashalteleiste 16 begrenzt. Die mit einer Dichtung 17 versehene Glashalteleiste 16 ist über eine Clip-Verbindung in der Aufnahmenut 15 befestigbar. Zwischen dem längeren Seitensteg 10 des äußeren Profilleils 9 und der Glashalteleiste 16 wird die Verglasung 3 über die Dichtungen 11 und 17 abgedichtet gehalten. Die Dichtung 17 weist eine Dichtlippe 18 zur Anlage an einen der Verbindungsstege 8 auf. An der Außenseite der zum Blendrahmenprofil 1 weisenden Seitenwand 19 des inneren Profilleils 7 ist ein erstes Beschlagteil 20 befestigt. An dem inneren Profilleil 7 ist an der zum Blendrahmen 1 gewandten Seite ferner ein Seitensteg 21 mit einer Aufnahmenut 22 für eine Dichtung 23 angeformt.

[0012] Das innere Profilleil 4 des Blendrahmenprofils 1 weist an der Außenseite einer zum Türrahmenprofil 2 gewandten Seitenwand 24 eine L-förmige Seitenfläche 25 ohne zusätzliche Zwischenstege oder Beschlagsaufnahmenuten auf. Da zwischen einem kürzeren Seitensteg 26 an der Außenseite des inneren Profilleils 4 und einem längeren Seitensteg 27 an der Außenseite des äußeren Profilleils 6 an den Profilleilen 4 und 6 keine nach außen vorstehenden weiteren Zwischenstege oder Beschlagsnuten angeformt sind, wird ein großer Aufnahmebereich für die unterschiedlichsten Beschläge geschaffen. Dadurch ist das Blendrahmenprofil 1 vielseitig einsetzbar und kann sowohl als Blendrahmen für eine Türkonstruktion gemäß Figur 1 und auch für eine Fensterkonstruktion gemäß 2 oder eine Festverglasungskonstruktion gemäß Figur 3 eingesetzt werden. Bei der in Figur 1 gezeigten Türkonstruktion ist an der Seitenfläche 25 ein zu dem ersten Beschlagteil 20 gehörendes zweites Beschlagteil 28 befestigt. An dem längeren Seitensteg 27 ist eine Aufnahmenut 29 für eine Dichtung 30 vorgesehen.

[0013] In Figur 2 ist eine Fensterkonstruktion mit einem Blendrahmenprofil 1 und einem Fensterflügelprofil 31 gezeigt. Das Fensterflügelprofil 31 besteht aus einem inneren Profilleil 32 und einem äußeren Profilleil 33, die über Verbindungsstege 34 miteinander verbunden sind. Das innere Profilleil 32 enthält an der zu einer Verglasung 35 weisenden Seite eine Aufnahmenut 36 für eine mit einer Dichtung 37 versehene Glashalteleiste 38. Die Aufnahmenut 36 wird durch einen kürzeren Seitensteg 39 an der Außenseite des inneren Profilleils 32 und einen an dem inneren Profilleil 32 angeformten Zwischensteg 40 begrenzt. Das äußere Profilleil 33 weist an der zur Verglasung 35 weisenden Seite einen längeren Seiten-

steg 41 mit einer Aufnahmenut 42 für eine Dichtung 43 auf. An der zum Blendrahmenprofil 1 weisenden Seite des inneren Profilleils 32 ist in dem Profilleil 32 eine Beschlagsaufnahme 44 für ein Beschlagteil 45 vorgesehen.

[0014] Auch bei dieser Fensterkonstruktion kann das in Figur 1 gezeigte und vorstehend ausführlich beschriebene Blendrahmenprofil 1 eingesetzt werden. Das Blendrahmenprofil 1 von Figur 2 entspricht der Ausführungsform von Figur 1, so dass die entsprechenden Bauteile auch mit denselben Bezugszeichen versehen sind und auf die vorherige Beschreibung Bezug genommen wird. Im Unterschied zur Ausführungsform von Figur 1 ist an der seitlichen Auflagefläche eine zusätzliche Einsatzleiste 46 lösbar befestigt. Die in Figur 4 vergrößert dargestellte Einsatzleiste 46 dient zum Einsetzen zur einseitigen Begrenzung einer Aufnahmenut 47, die auf der anderen Seite durch den kürzeren Seitensteg 26 an der Außenseite des inneren Profilleils 4 begrenzt wird. Zum Anderen dient die Einsatzleiste 46 zur Halterung einer Dichtung 48, die über einen Ansatz 49 auch in einer seitlichen Nut 50 des Verbindungsstege 5 angeordnet ist. Die Dichtung 48 weist eine Dichtlippe 51 zur Anlage an einem Verbindungssteg 34 des Fensterflügelprofils 31 auf. In die durch den Seitensteg 26 und die Einsatzleiste 46 begrenzte Aufnahmenut 47 ist z.B. eine Riegelstange oder ein anderes Beschlagteil 52 einsetzbar.

[0015] Wie aus Figur 4 hervorgeht, enthält die Einsatzleiste 46 ein erstes nasenförmiges Halteelement 53, welches zusammen mit dem Seitensteg 26 die im Querschnitt T-förmige Aufnahmenut 47 für die Aufnahme des Beschlagteils 52 begrenzt. Die Einsatzleiste 46 enthält auch ein zweites nasenförmiges Halteelement 54, das einen stufenförmigen Rand 55 der Dichtung 48 übergreift. An der zur Seitenfläche 25 weisenden Seite enthält die Einsatzleiste einen Ansatz 56 zum Eingriff in eine entsprechende Vertiefung 57. Die Einsatzleiste 46 kann über den Ansatz 56 in die Vertiefung 57 eingesteckt und z.B. über Schrauben befestigt werden.

[0016] In Figur 3 ist ein weiteres Einsatzbeispiel für das vorstehend beschriebene Blendrahmenprofil 1 gezeigt. Hier dient das Blendrahmenprofil 1 für eine Festverglasungskonstruktion, bei der eine Verglasung 58 über eine Glashalteleiste 59 an dem Blendrahmenprofil 1 gehalten wird. Auch hier ist an der äußeren Seitenfläche 25 der Seitenwand 24 eine in Figur 4 vergrößert dargestellte Einsatzleiste 46 zur Bildung einer Aufnahmenut 47 befestigt. In diese Aufnahmenut 47 ist die mit einer Dichtung 60 versehene Glashalteleiste 59 einsetzbar. Die Verglasung 58 wird zwischen dem längeren Seitensteg 27 des äußeren Profilleils 6 und der Glashalteleiste 59 über die Dichtungen 60 und 61 abgedichtet gehalten.

55 Patentansprüche

1. Blendrahmenprofil (1) für Tür-, Fenster- oder Fassadenkonstruktionen, mit einem inneren Profilleil (4)

- und einem mit diesem über Verbindungsstege (5) verbundenen äußeren Profiltteil (6), **dadurch gekennzeichnet, dass** eine äußere Seitenfläche (25) mindestens einer Seitenwand (24) des inneren Profiltteils (4) L-förmig mit einem einzelnen Seitensteg (26) an der Außen- oder Innenseite des inneren Profiltteils (4) ausgebildet ist und dass an der Seitenfläche (25) mindestens eine Einsatzleiste (46) zur Halterung eines Beschlagteils (52) oder einer Glashalteleiste (59) lösbar befestigt ist. 5
10
2. Blendrahmenprofil nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** zwischen dem Seitensteg (26) an der Außenseite oder Innenseite des inneren Profiltteils (4) und der Einsatzleiste (46) eine Aufnahme- nut (47) für die Aufnahme des Beschlagteils (52) oder der Glashalteleiste (59) begrenzt wird. 15
3. Blendrahmenprofil nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** durch die Einsatzleiste (46) auch eine Dichtung (48) befestigbar ist. 20
4. Blendrahmenprofil nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Einsatzleiste (46) ein erstes Halteelement (53) zur Halterung des Beschlagteils (52) oder einer Glashalteleiste (59) und ein zweites Halteelement (54) zur Halterung einer Dichtung (48) enthält. 25
5. Blendrahmenprofil nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Halteelemente (53, 54) der Einsatzleiste (46) in Form von Nasen ausgebildet sind. 30
6. Blendrahmenprofil nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Einsatzleiste (46) einen Ansatz (56) zum Eingriff in eine Vertiefung (57) an der äußeren Seitenflächen (25) enthält. 35
40
7. Blendrahmenprofil nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Einsatzleiste (46) über Schrauben oder andere Befestigungselemente an der äußeren Seitenfläche (25) befestigbar ist. 45

50

55

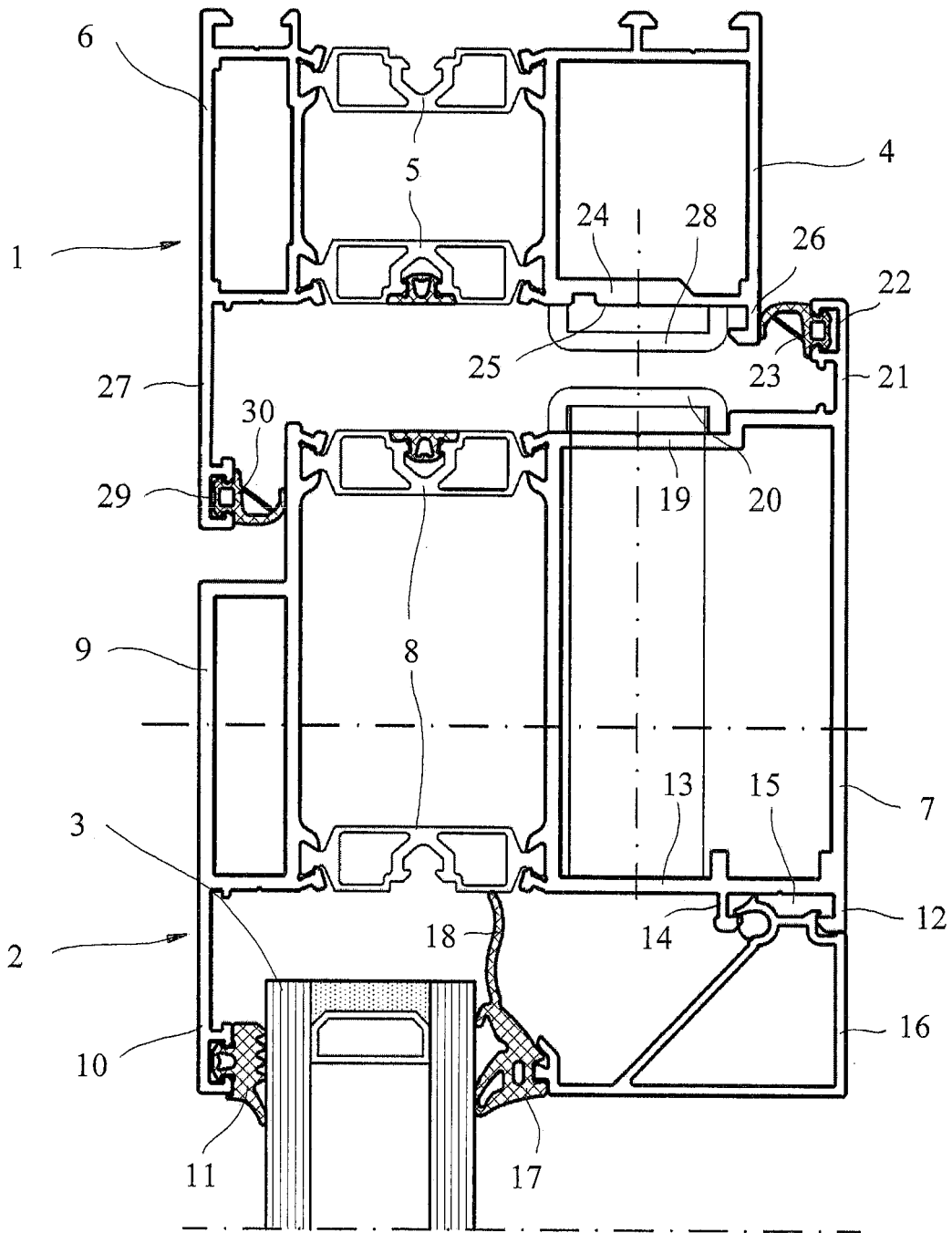


Fig. 1

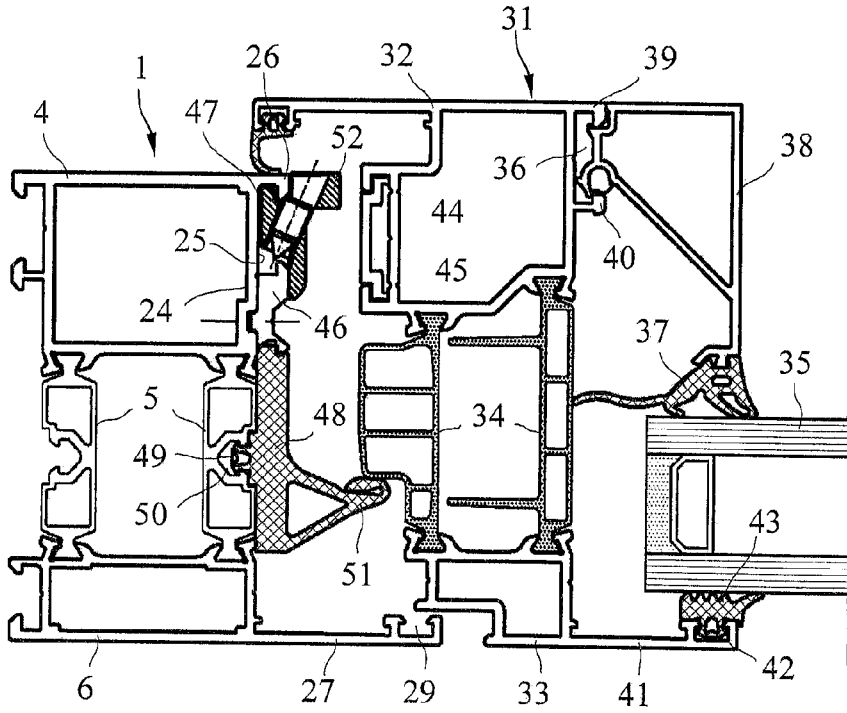


Fig. 2

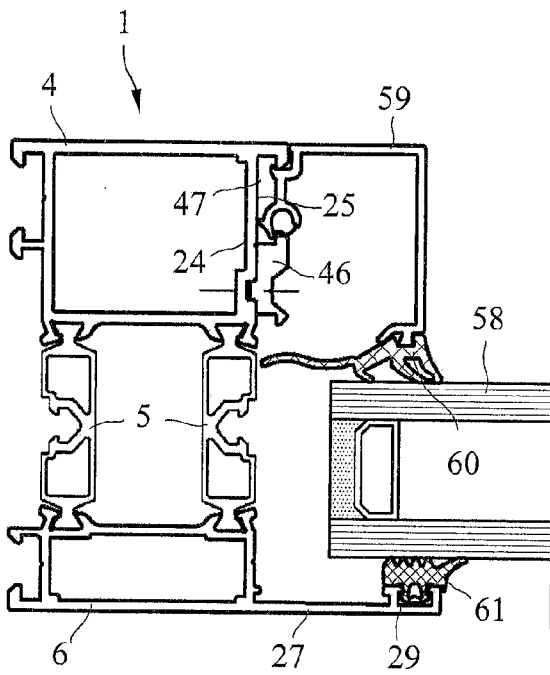


Fig. 3

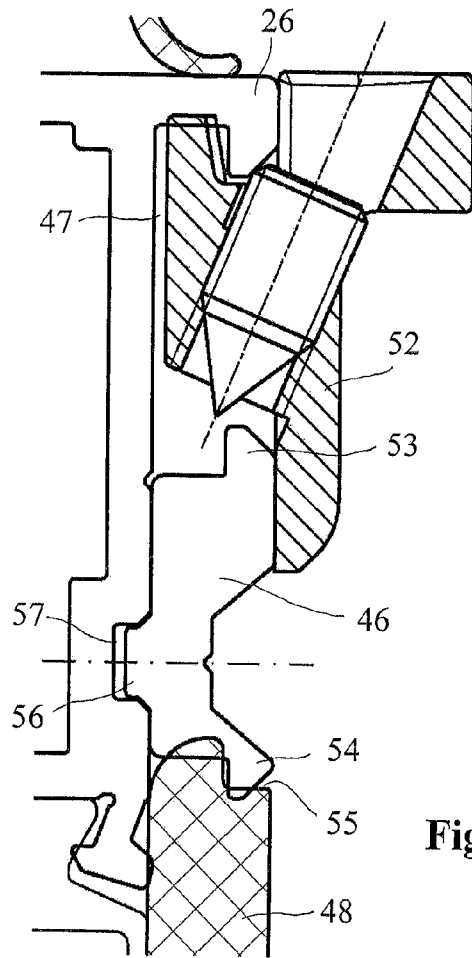


Fig. 4

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 102007047773 A1 [0003]